



ADAC TourSet App
Das TourSet gibt es auch digital: Per Smartphone oder Tablet-PC bietet die App Zugang zu 134 Urlaubsführern des ADAC TourSets. Praktisch: Mit Ausnahme der Videos lassen sich alle Inhalte offline nutzen, es fallen keine Roaming-Kosten an.

ADAC Maps App für Mitglieder
ADAC Maps bietet Ihnen neben dem ADAC Routenplaner europaweite Informationen zu über 40 Stichworten, darunter Verkehrs- und Baustelleninfos, Sehenswürdigkeiten, Hotels und Raststätten.

Impressum
Ausgabe 2016, A
© ADAC e. V. München
Alle Angaben ohne Gewähr
Für Anregungen aus Ihrer persönlichen Erfahrung sind wir dankbar: ADAC Tourset Redaktion, Hansstr. 19, 80686 München, tourset-redaktion@adac.de
Titel: Kanal zwischen Mirower See und Zotensee.
Bildnachweis: LOOK-foto, Mauritius Images, Harald Mertens/Kühnle Tours

www.adac.de/sportschifffahrt
Immer gut informiert

ADAC TourSet® BTI 308 22716 A
Boottouristische Informationen



Mecklenburgische Seenplatte

Mit Gewässern in Nordbrandenburg



wie, wo, was

Notrufnummern und Adressen, die Ihren Törn im Revier erleichtern.

I Service und Information:
Notrufnummer 112
ADAC Notrufzentrale München
Tel. +49 89 22 22 22
Wasserschutzpolizei
Plau Tel. +49 387 35 13 87 90,
Dömitz Tel. +49 387 582 21 64,
Waren/Müritz Tel. +49 39 91 747 30,
Schwerin Tel. +49 385 55 57 60
Wasserschiffahrtsämter
www.wsa.de

Schleusen, Brücken, Wasserstände, Verkehrsinformationen und polizeiliche Anordnungen unter *www.elwis.de*

Wind & Wetterberichte
In Marinas und Hafennäthern hängen meist Wetterprognosen aus.

Deutscher Wetterdienst, *www.dwd.de/seewetter*
Wind-, Wellenvorhersagen, *www.windfinder.de*

Yachtcharter:
Der ADAC Partner CharterCheck hilft mit einem Vergleichs- und Buchungsportal bei der Suche nach einer Yacht oder einem Hausboot, das auch ohne Führerschein gefahren werden kann. *www.adac.de/yachtcharter*

Touristische Ziele finden Sie im TourSet Urlaubsführer Mecklenburgische Seenplatte.

Daten – Fakten – Regeln finden Sie im TourSet Boottouristische Informationen Deutschland.

Boottouristische News im **ADAC Marinaführer:** QR-Code scannen oder *www.marinafuhrer.adac.de* unter News und Reviere. Achtung Mobilfunkkosten!

ADAC Marina-Klassifikation

Technik und Service sowie Verpflegung und Freizeit im Überblick.

- Technik und Service
- Verpflegung und Freizeit
- Eingeschränkt
- Standard
- Gehoben
- Komfortabel
- Außergewöhnlich
- ADAC Stützpunkt

Die Zahl der Steuerräder zeigt auf einen Blick, wie umfassend und gut das Leistungsspektrum der jeweiligen Marina ist. Somit kann schnell entschieden werden, ob dieser Sportboothafen Ihren Anforderungen entspricht. Marinas ohne Klassifizierung konnten noch nicht von einem unabhängigen ADAC Marinainspekteur besichtigt werden. Jeder der zwei Leistungsbeiriche »Technik und Service« sowie »Verpflegung und Freizeit« ist in der Darstellung in fünf Steuerräder unterteilt. Je höher die Anzahl der rot eingefärbten Steuerräder, desto umfassender und hochwertiger das Angebot. Kann eine Marina in einem Leistungsbereich kaum oder nicht punkten, so wird dies mit leeren Steuerrädern als unzureichend visualisiert. Ein Steuerrad symbolisiert ein eingeschränktes Angebot unterhalb des Standards, zwei gefüllte kennzeichnen ein Standard-Angebot. Gehoben ausgestattete Marinas erhalten drei, komfortable bzw. außergewöhnliche vier bzw. fünf rote Steuerräder.

ADAC Marinaführer: Code scannen oder *www.adac.de/bti0201* eingeben. Mobilfunkkosten!



Die Marina in Zehdenick wartet mit breiten Anlegestegen in grüner Landschaft auf.

Idyllische Seen und Wasserstraßen

Im größten zusammenhängenden Binnenrevier Europas erschließen zahlreiche Seen und Wasserstraßen unberührte Landschaften zwischen Elbe, Havel und Oder.

Traumhafte Törns auf idyllischen Seen und Entdeckungen auf Wasserwanderungen durch die Mark Brandenburg mit der Yacht oder dem Hausboot. Vielfalt ist Trumpf in diesen Binnenrevieren. Entlang der wenig befahrenen Elde geht es meist beschaulich durch Mecklenburgs Kornkammer. Wenig Verkehr, beschauliche Häfen, reizvolle alte Ackerbürgerstädte und Schlösser bestimmen das Bild. Zuversicht sei das Schweriner Schloss auf seiner kleinen Insel im gleichnamigen See genannt.

Auf den Mecklenburgischen Oberseen zwischen der kleinen Fachwerkstadt Plau am See mit seiner blauen Hubbrücke und Rechlin in der Kleinen Müritz ist mehr los. An der Müritz empfehlen sich Langgänge in Waren, Röbel und Ausflüge in den Nationalpark. Darunter sind technische Denkmäler wie der Ziegeleipark Mildenberg in der Tonstichseenlandschaft nahe Zehdenick. Nicht zuletzt gelangt man über die Ruppiner Gewässer bis nach Neuruppin, die Geburtsstadt Theodor Fontanes.

Rheinsberg oder Mirow. Ruhiger ist es auf Nebengewässern der Woblitz oder dem Zechliner See. Die Region um die Obere Havel erstreckt sich von Fürstenberg bis Liebenwalde. Der Fluss fließt in Brandenburg vorbei an ursprünglicher Natur und kulturellem Erbe. Darunter sind technische Denkmäler wie der Ziegeleipark Mildenberg in der Tonstichseenlandschaft nahe Zehdenick. Nicht zuletzt gelangt man über die Ruppiner Gewässer bis nach Neuruppin, die Geburtsstadt Theodor Fontanes.

ADAC Stützpunkte von Schwerin bis Eberswalde

Zwischen Elde, Müritz und Rheinsberger Seen warten fünf Marinas auf ADAC Skipper.

ADAC Stützpunkte – bieten Clubmitgliedern und Inhabern des Internationalen Bootscheins vom ADAC (IBS) Vorteile. Diese Marinas sind an der Flagge der ADAC Sportschifffahrt und am Stützpunktschild zu erkennen. Am Granzower Möschen, einem kleinen See, liegt die **Minimarina Ferienpark Mirow** nahe Granzow. Ein komfortabler Logenplatz in der Natur, von dem aus sich großartige Sonnenuntergänge erleben lassen. Der Steg ist auf hölzernen, fest eingerammten Dalben angebracht und mit Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet, W-Lan ist vorhanden. Die **Marina Wolfsbruch** in Kleinenzlang/Rheinsberg ist der ideale Ausgangspunkt zur Erkundung der Rheinsberger und Uckermärkischen Seen. Sie besitzt eine Bootstankstelle, eine Versorgungsanlage, Kran und Slipanlage sowie 150 Liegeplätze. Auf einer Insel stehen am Südostrufer der Müritz gehört zum Verbund der Rundtörn Marinas.

Die Ausstattung umfasst Landstromversorgung, Wasser am Steg, W-Lan, gepflegte Sanitäranlagen, eine Bootstankstelle, einen 90-t-Travellift und eine Abwasserentsorgungsanlage. Auf dem Wasser gut gefüllt. Charterer, Hausbootfahrer und Booturlauber auf eigenem Kiel sollten entschleunigen und genügend Zeit mitbringen. Bei drei bis fünf Stunden Fahrzeit können etwa 50 km zurückgelegt, ein bis zwei Langgänge absolviert und in einer idyllischen Bucht noch ein Badestopp eingelegt werden. Zur reinen Fahrzeit kommt noch das Schleusen – und schon ist der Tag auf dem Wasser gut gefüllt. Auf der Müritz-Havel-Wasserstraße und der Obere Havel-Wasserstraße kommt es in der Vor- und Nachsaison außerdem zu Pausen im Schleusenbetrieb, ansonsten können an fast allen Schleusen stets Wartezeiten anfallen. Im Hafen des Etappenziels sollte bis zum Spätnachmittag festgemacht werden, danach kann es in der Saison schnell eng werden. Manche Häfen erheben eine Kurzliegegebühr bei Landgängen, andere verzichten generell darauf. Die Wassertiefen sind an der Müritz oft recht gering, dieser Umstand beschert bei Starkwind eine unangenehm kurze und steile Welle mit Höhen von über einem Meter.



Unter blauem Himmel präsentiert sich der ADAC Stützpunkt Marina Müritz

Mit Charter- und Führerschein

Wasserstraßen, Kanäle und Seen sind traumhafte Reviere für Ferien auf dem Hausboot, der eigenen Motoryacht oder Charterboot.

Informationen des **ADAC Marinaführers** auf Ihrem Smartphone: QR-Code mit Ihrem Smartphone und einer passenden App (z.B. barcoo oder Scanlife) scannen, oder folgen Sie dem Link *www.adac.de/bti0105*. Bitte beachten Sie die Mobilfunkkosten.

Durch die vier Reviere der Region – Elde, Mecklenburgische Oberseen, Kleinseemplatte und Obere Havel – führen folgende Wasserstraßen, die teils führerscheinfrei mit Charter-schein zu befahren sind:
• Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW)
• Stör-Wasserstraße (StW) mit Schweriner See
• Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW) mit Nebengewässern
• Obere Havel-Wasserstraße (OHW) stromauf ab Schleuse Liebenwalde
• Ruppiner Gewässer (RuG) zwischen den Schleusen Alt-Friesack und Lindow
• Werbelliner Gewässer (WeG)

Törns
Eine Woche dauert der abwechslungsreiche Elde-Oberseen-Törn von Schwerin zum Hafendorf Müritz (144 km/8 Schleusen). 3-4 Tage sollten sich Skipper und Hausbootfahrer auf der landschaftlich schönen Strecke von Neustrelitz nach Fürstenberg (34 km/4 Schleusen) auf der Obere Havel-Wasserstraße Zeit nehmen. In 3 Tagen kann der Törn vom Hafendorf Müritz nach Rheinsberg und zurück absolviert werden (89 km/8 Schleusen).

Große Rundtour
Nicht führerscheinfrei, aber lohnend für Skipper mit Patent ist die »Große Rundtour« durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin. Diese folgt bei Oranienburg dem Oder-Havel-Kanal nach Berlin zu den Potsdamer und Brandenburger Havelseen zur Unteren-Havel-Wasserstraße und von dort in die Elbe. Wegen der Strömung der Elbe sollte diese Rundtour am besten im Uhrzeigersinn absolviert werden. Auf einigen Gewässern gilt ein Nachtfahrverbot zwischen 22 und 5 Uhr, auch ist Segeln auf vielen Kanälen verboten. Die erlaubten Geschwindigkeiten liegen zwischen 5 und 25 km/h. Da das Tankstellennetz nicht flächendeckend ist, sollte stets auf ausreichende Treibstoffvorräte geachtet werden.

A Stör-Wasserstraße mit Schweriner See (StW)

Der Schweriner See und die Stör-Wasserstraße mit ihrem Kanal sind ein Nebenarm der Müritz-Elde-Wasserstraße. Der Schweriner See präsentiert in prominenter Insel-lage mit dem Schloss den Regierungssitz Mecklenburg-Vorpommerns am Wasser. Außen- und Innensee dürfen nur in der bezeichneten Fahrhinne durchfahren werden. Südlich von Schwerin beginnt an der Schleuse Banzkow bei km 10,9 die schnurgerade Stör-Wasserstraße. Deren Ufer säumen Naturschutzgebiete, in denen Rehe und Eisvögel zu beobachten sind. Am Elde-Dreieck bei km 56 schließt die Hauptstrecke der Müritz-Elde-Wasserstraße an.

B Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW)

Die Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) ist 180 km lang. Sie beginnt mit km 0 bei Dömitz an der Elbe und endet bei km 180 in Buchholz am Müritzsee. Allein zwischen Elbe und der Müritz sorgen 18 Schleusen für die Schifffahrt. Auf der MEW gilt bei einer Wasserspiegel-

breite von weniger als 40 m ein absolutes Liegeverbot. Auf den großen Seen ist nur für das ausgenommene Fahrwasser eine Tiefe von 1,40 m gewährleistet. Mindertiefen außerhalb der Strecken sind nicht gekennzeichnet. Die ersten 120 km schlängelt sich die MEW im kanalisiertem Flussbett der Elde bis Plau an den Mecklenburgischen Oberseen. Natur pur erleben Skipper auf dem weitgehend naturbelassenen Gewässer durch romantische Flussauen. In Dömitz erwarten den Skipper an Land die Festung aus dem 16. Jh. und im Ortsteil Klein Schmölln eine der größten Binnenwanderdünen Europas. Heide prägt hier das Landschaftsbild, wohingegen im weiteren Verlauf der Wasserstraße grüne Wiesen und Weiden die Ufer säumen. Man passiert Schleusen, einige davon mit Selbstbedienung, kleine Anleger in ebenso kleinen Orten. Die Hubbrücke in Grabow bei km 30,8 besitzt eine Durchfahrtshöhe von 3,10 m.

Mecklenburgische Oberseen
Elde-Städte wie Grabow, Parchim und Lübz zeigen mittelalterliche Fachwerk- und Backsteinarchitektur. Besonders ist die Fachwerkstadt Plau am See mit der denkmalgeschützten Hubbrücke. Sie hat ca. 2 m Durchfahrtshöhe und ist mit einer Wechselsprechanlage ausgerüstet. An der Plauer Schleuse erreicht die MEW die Elde und erreicht mit dem Plauer See die Mecklenburgischen Oberseen. Weiter geht es über den Petersdorfer See zur Inselstadt Malchow. Dort wird die Drehbrücke nur zur vollen Stunde (in der Saison von 9-19.30 Uhr) für Boote mit mehr als 2,25 m Höhe geöffnet. In der Wartezeit kann das Kloster mit Orgelmuseum besichtigt oder eine Rast in einem der Restaurants mit See- und Hafenblick eingelegt werden. Danach führt die MEW durch den Fleen- und den Kölpinsee. Anlegen kann man im ADAC Stütz-

punkt Marina Eldenburg (Nr.22) am Reckkanal, ehe in der Binnenmüritz Waren (km 150) erreicht wird.

C Müritz

Die 112,6 km² große Müritz weitet sich nach Süden und erreicht an ihrer breitesten Stelle stolze 12 km. Für Segler ist sie ein paradiesisches Revier, selbst wenn sich bei starkem Wind bisweilen eine unruhige, raue See aufbauen kann. Hausbootfahrer, die mit Charter-schein unterwegs sind, müssen auf der Müritz strenge Regeln beachten. Ein Großteil des Ostufers gehört zum Müritz-Nationalpark – hier ist z.B. entsprechend Abstand zum Ufer zu halten. Häfen befinden sich in großer Zahl am Westufer, darunter der ADAC Stützpunkt WSC Röbel (Nr. 28). Wer Röbel anlaufen will hält sich ab km 155 nach Steuerbord. Am Süden der Müritz wartet der ADAC Stützpunkt Marina Müritz (Nr. 24) auf Skipper und an der Kleinen Müritz Häfen in Rechlin. Vor Vipperow zweigt der Müritzarm Backbord über die Müritz-Havel-Wasserstraße nach Mirow ab. Steuerbord geht es in den Müritzsee, wo die Müritz-Elde-Wasserstraße bei km 180 vor Buchholz endet.

D Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW)

Die 32 km lange Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW) schlängelt sich von der Müritz durch kleine und große Seen sowie vier Schleusen. Sie führt zur Strelitzer Seemplatte. Nach der Müritz passiert die Müritz-Havel-Wasserstraße Mirow mit der Schlossinsel samt gotischer Johannerkirche. Nördlich des Mirower Sees liegt am Granzower Möschen der ADAC-Stützpunkt Minimarina Ferienpark Mirow. Die MHW verlässt bei km 22 den Mirowsee und durchläuft danach Zotensee, Möschen-, Vitz-, Labussee und Canower See. Im weiteren Verlauf gehen am Pälitzsee bei Kleinerzlang in südwestlicher Richtung die Fluss-/Kanalstrecken in den Hüttenkanal zu den Rheinsberger Gewässern ab. In östlicher Richtung ist über Fürstenberg und die Seentkette am Haveloberlauf die Obere Havel-Wasserstraße zu erreichen.

Rheinsberger Gewässer

In diesem weitgefächerten und schönen Seengebiet lohnen Langgänge. In Rheinsberg empfiehlt sich ein Bummel durch Stadt und Schlosspark auf Spuren Friedrichs II. In der einstigen preußischen Nebenresidenz verbrachte der Kronprinz von 1736–40 die Zeit vor seiner Thronbesteigung. Hinter der Schleuse Wolfsbruch erreicht man

den ADAC Stützpunkt Marina Wolfsbruch (Nr. 40). Nach vor dem Rheinsberger See schließt Steuerbord die 9 km langen, reizvollen Zechliner Gewässer an.

E Obere Havel-Wasserstraße (OHW)

Die Obere Havel-Wasserstraße (OHW) verbindet Brandenburger Gewässer mit der Mecklenburgischen Seenplatte. Als eine der schönsten Wasserstraßen Europas durchfließt sie eine ezeitlich geformte Fluss- und Seenlandschaft, in der Kranich, Eisvogel und Fischadler zuhause sind. Viele der 320 Seen entlang der Wasserstraßen sind durch den Müritz-Nationalpark geschützt. Daher ist das Befahren einiger Seen mit Sportbooten nicht



Die denkmalgeschützte blaue Hubbrücke in Plau am See

gestattet. Die OHW beginnt bei Liebenwalde und ist über den 3 km langen Malzer Kanal mit der Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) verbunden. Endpunkt ist nach 94 km der Zierker See bei Neustrelitz.

Nebengewässer

An der OHW reihen sich zahlreiche Gewässer auf: die Wentower Gewässer (Länge 11 km) bei km 25 in Marienthal, die Templiner Gewässer (Länge 22 km) bei km 32,3 und die lychner Gewässer (Länge 9 km) bei km 55 in Himmelpfort am Stolpsee. Bis zum Stolpsee vor Fürstenberg verläuft die OHW in einem schmalen Fluss- bzw. Kanalbett und passiert einige Schleusen. Danach öffnen sich viele Seen: in Fürstenberg der Schwedt-, der Baalen- und Röblinsee, dahinter Ziern- und Elbogensee. Vor Strasen führt die Müritz-Havel-Wasserstraße nach Westen. Richtung Neustrelitz geht es durch den Großen Priepertsee, den westlichen Wangnitzsee, den Finow- und Woblitzsee. Hier fließt die Havel zum Großen Labussee, während die Hauptstrecke dem Kammerkanal nach Neustrelitz am Zierker See folgt. Schmale Fluss- und Kanal-

abschnitte verbinden diese Seen. Anlege- und Versorgungsmöglichkeiten gibt es an den großen Seen in Fürstenberg, Wesenberg und Neustrelitz, an Nebenstrecken in Lychen und Templin.

F Havel-Oder-Wasserstraße mit Finowkanal

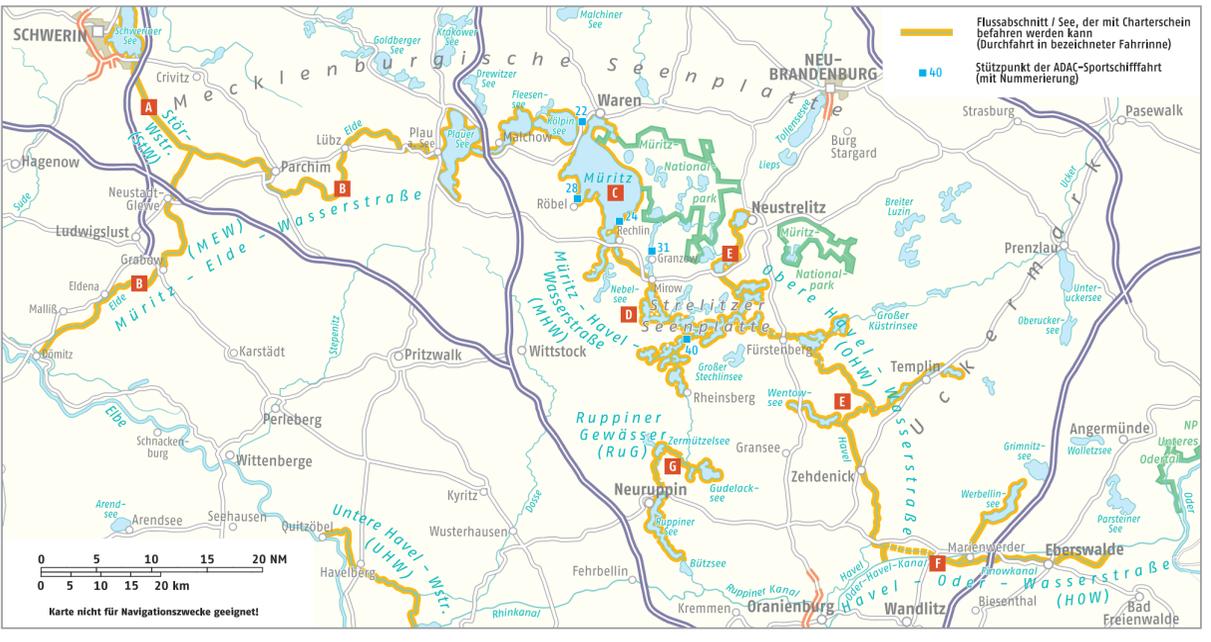
Die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) ist die 134,9 km lange Verbindung von Berlin zur Oder. Die führerscheinpflichtige Hauptstrecke ist der von der Berufsschifffahrt stark frequentierte Havel-Oder-Kanal. Auf der HOW gelangt man von Berlin zur Oder und kann in nur zwei Tagen die Ostsee erreichen. Die Wassertiefen betragen bis zu 2,3 m. Die geringste Brückendurchfahrtshöhe ist

flussschifffahrt. Sportboote dürfen hier an den wartenden Schiffen vorbeifahren. Bei Gegenverkehr muss langsam und rechts gefahren werden. Anker- und Festmachen ist verboten. Auf der Hauptstrecke der Havel-Oder-Wasserstraße befindet sich bei km 54,9 in Marienwerder ein gut ausgestattete Marina nahe dem Abzweig in den Werbellinkanal. Bei km 78 der HOW erwartet den Skipper das 1927–34 aus 13 800 t Stahl gebaute Schiffsbauwerk Niederfinow, das einen Höhenunterschied von 36 m ausgleicht. Kurz darauf mündet der Finowkanal in die HOW. Bei Hohensaaten bedient die Westschleuse die dem Bett der Alten Oder folgende Hauptstrecke, die bei km 134,9 nahe Friedrichsthal in die Oder mündet. Die Ostschleuse hingegen führt über den kurzen »Verbindungskanal Ost« in die Oder.

Finowkanal und Langer Trödel
Der Finowkanal steht unter Denkmalschutz und verläuft als Nebenstrecke parallel zum Oder-Havel-Kanal zwischen Zerpenschleuse und Lieper Schleuse. Auf dem Finowkanal bleiben Freizeitkapitäne beim Durchfahren der 12 Schleusen unter sich. Anlagen aus 250 Jahren Industrie-geschichte wechseln sich ab mit idyllisch-natürlichen Uferabschnitten. Im Frühjahr 2016 soll das als »Langer Trödel« bezeichnete Kanalstück zwischen Liebenwalde und Zerpenschleuse für die Sportschifffahrt wieder geöffnet werden. Dieser schafft für Charterer die Verbindung von Mecklenburger und Oberhaveln Gewässern und der Obere Havel-Wasserstraße (OHW) zur HOW und dem Finowkanal. Zu den Werbellinseen kreuzt man bei km 50 die HOW und zweigt im Finowkanal bei km 59 in den Werbellinkanal ab. Der Finowkanal selbst führt über Eberswalde bis zu seiner Mündung in die HOW bei Liepe.

G Ruppiner Gewässer (RuG)

Von Oranienburg auf der HOW kommend zweigen der Oranienburger Kanal (km 21) und die Flussstrecke der Oranienburger Havel (km 25) in den Ruppiner Kanal ab, der Havel und Ruppiner See verbindet. Die Ruppiner Gewässer um Neuruppin sind im Gegensatz zu den großen Charterrevieren an den Oberseen noch für ruhende Skipper geeignet. Ruhig schlängelt sich der Rhin durch die Landschaft der Ruppiner Schweiz zwischen Lindow und der Fontanestadt Neuruppin.



Märkische Gewässer

Kleine Häfen und große Marinas erschließen das attraktive Revier in Nordbrandenburg, in der Uckermark und im Ruppiner Land.



Informationen des **ADAC Marinaführers** auf Ihrem Smartphone: QR-Code mit Ihrem Smartphone und einer passenden App (z.B. barcoo oder Scanlife) scannen, oder folgen Sie dem Link www.adac.de/bti0105. Bitte beachten Sie die Mobilfunkkosten.

Im Norden des Märkischen Reviers finden sich Marinas am Templiner See. Hier mäandert die Obere Havel noch wild durch Wiesen und Wälder, darf sie doch bis Zehdenick noch in ihrem eigenen Bett fließen. Im weiteren Verlauf ist die Havel wasserbaulich zur Schiffahrtsstraße ausgebaut, ehe sie im Süden vollends im Oder-Havel-Kanal aufgeht. Südlich Prenzlau zeigt sich eine weitgehend unberührte Naturlandschaft bei den idyllischen Uckermärkischen Seen nahe dem Biosphärenreservat Schorfheide. Durch ein großes Schilfgebiet verläuft der 5 km lange Uckerkanal zwischen Unter- und Oberuckersee. Von Prenzlau nordwärts fließt die Ucker aus dem Stettiner Haff zu. Wegen strenger Naturschutzbestimmungen dürfen Motorboote den Oberuckersee nur mit Sondergenehmigung befahren. Segler tummeln sich vor allem auf dem Unteruckersee. Industrieurkunde und eine schöne Landschaft prägen das Revier am Webellensee und am Finowkanal, Deutschlands ältester intakter Wasserstraße. Auf den Ruppiner Gewässern (RuG) um Neuruppin geht es hingegen fernab großer Wasserstraßen ruhiger zu.

Märkische Gewässer

- 57** 16816 Neuruppin, Ruppiner See
Motorclub Neuruppin e.V.
Tel.: +49 1 52 55 37 92 22
GPS: 12°49'6"E 52°55'42"N
- 58** 16816 Neuruppin, Ruppiner See
Rhinapaddel
Tel.: +49 33 91 77 12 12,
+49 17 23 13 62 85
GPS: 12°48'44"E 52°55'23"N
- 59** 16816 Neuruppin, Ruppiner See
Regatta-Segler Neuruppin
Tel.: +49 171 23 98 33
GPS: 12°48'37"E 52°55'10"N
- 60** 16816 Neuruppin, Ruppiner See
Ruppiner Seglerclub
Tel.: +49 33 91 26 74
GPS: 12°48'36"E 52°55'16"N
- 61** 16816 Neuruppin, Ruppiner See
Yachthafen Neuruppin/Sonnenufer
Tel.: +49 33 9140 56 99;
+49 160 2 78 38 45
GPS: 12°48'38"E 52°54'42"N

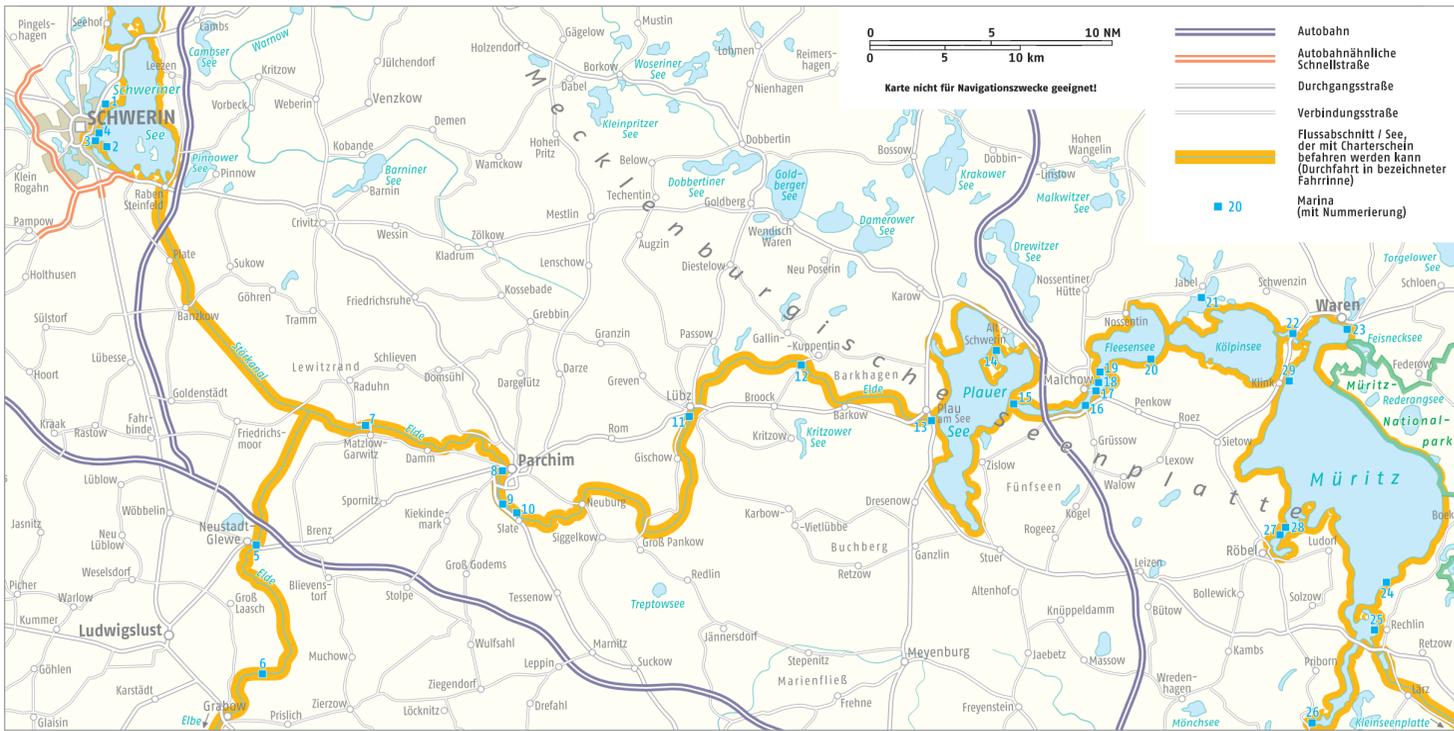
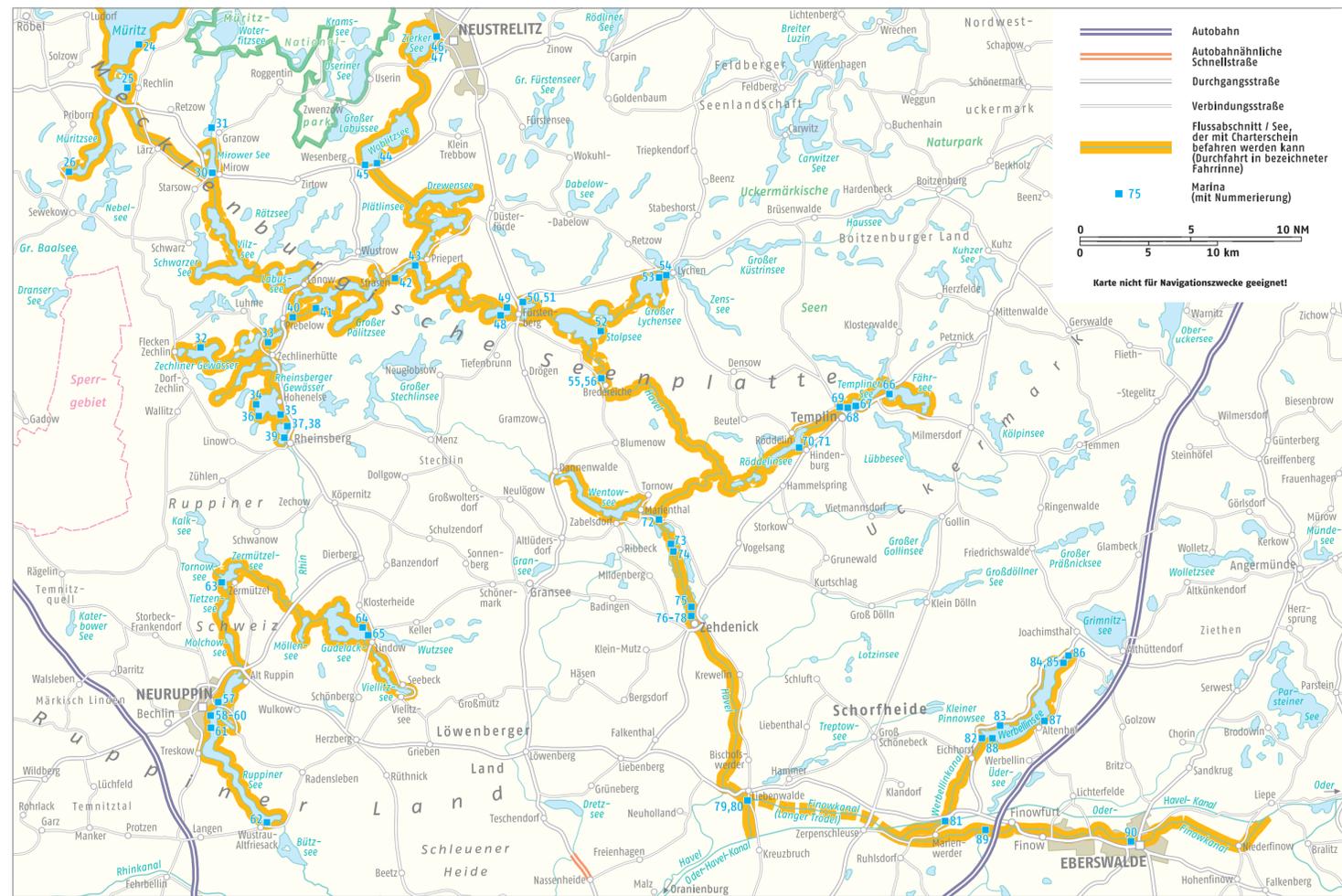
- 62** 16818 Wustrau, Ruppiner See
Yachthafen Wustrau
Tel.: +49 17 34 65 79 39
GPS: 12°52'8"E 52°50'59"N
- 63** 16827 Stendenitz/Zermützel, Zermützelsee
Campingplatz Stendenitz
Tel.: +49 33 97 06 44
GPS: 12°49'17"E 53°0'25"N
- 64** 16835 Lindow, Gudelacksee
Segelclub Lindow e.V.
Tel.: +49 39 87 23 60
GPS: 12°58'30"E 52°58'26"N
- 65** 16835 Lindow, Gudelacksee
Yachthafen Lindow
Tel.: +49 39 87 23 60
GPS: 12°58'55"E 52°58'19"N
- 66** 17268 Templin, Fährsee
Wasserwanderrastplatz Naturcamping Fährsee
Tel.: +49 39 87 20 01 14
GPS: 13°33'2"E 53°7'52"N
- 67** 17268 Templin, Templiner See
Segelclub Templin
Tel.: +49 39 87 22 58
GPS: 13°30'49"E 53°7'23"N
- 68** 17268 Templin, Templiner See
Yachthafen Templin
Tel.: +49 3 98 75 36 61
GPS: 13°30'18"E 53°7'19"N
- 69** 17268 Templin, Templiner See
Altstadthafen
Tel.: +49 3 98 75 09 50
GPS: 13°29'46"E 53°7'21"N
- 70** 17268 Templin, Röddelensee
Wassersportfreunde Hindenburg e.V.
Tel.: +49 39 87 55 12 94
GPS: 13°27'6"E 53°5'46"N
- 71** 17268 Templin-Hindenburg, Röddelensee
Anleger Biberburg Tours
Tel.: +49 3 33 12 12 88
GPS: 13°27'3"E 53°5'47"N

- 72** 16792 Zehdenick/OT Burgwall, Havel
Gasthaus und Pension zur Fähr
Tel.: +49 33 08 06 02 44
GPS: 13°17'54"E 53°2'56"N
- 73** 16792 Zehdenick/OT Müldenber, Havel
Marina Alter Hafen
Tel.: +49 (0) 33 07 42 05 04,
GPS: 13°18'42"E 53°1'56"N
- 74** 16792 Zehdenick/OT Müldenber, Havel
Yachthafen Müldenber a. Ziegeleihafen
Tel.: +49 17 04 57 27 51
Tel.: +49 162 8 03 63 10
GPS: 13°18'49"E 53°1'46"N
- 75** 16792 Zehdenick, Havel
Resort Kormoran
Tel.: +49 33 07 47 07 27
GPS: 13°20'1"E 52°59'30"N
- 76** 16792 Zehdenick, Havel
Wasserwanderrastplatz Klientz
Wasserfreizeit
Tel.: +49 33 73 02 95 25,
GPS: 13°20'3"E 52°59'11"N
- 77** 16792 Zehdenick, Havel
Marina Zehdenick
Tel.: +49 1 52 02 60 77 95
GPS: 13°20'1"E 52°59'9"N
- 78** 16792 Zehdenick, Havel
Stadthafen Zehdenick
Tel.: +49 17 31 91 42 51
GPS: 13°19'55"E 52°59'11"N
- 79** 16559 Liebenwalde, Finowkanal
Marina Liebenwalde
Tel.: +49 17 99 73 37 10
GPS: 13°23'41"E 52°51'53"N
- 80** 16559 Liebenwalde, Finowkanal
Stadthafen Liebenwalde
Tel.: +49 17 30 80 71 10
GPS: 13°23'53"E 52°51'56"N



Bootsverkehr bei Caputh am Templiner See

- 81** 16348 Marienwerder, Havel-Oder-Wasserstraße
Marina Marienwerder
Tel.: +49 17 16 50 44 44
GPS: 13°36'34"E 52°51'3"N
- 82** 16244 Schorfheide, Werbellinsee
SV Stahl Finow Segeln
Tel.: +49 3 33 63 30 69
GPS: 13°39'0"E 52°54'19"N
- 83** 16247 Joachimsthal, Werbellinsee
Wasserwanderrastplatz Campingplatz am Spring
Tel.: +49 3 33 63 42 32
GPS: 13°40'6"E 52°54'39"N
- 84** 16247 Joachimsthal, Werbellinsee
Marina Werbellinsee
Tel.: +49 17 34 94 22 74
GPS: 13°44'22"E 52°57'18"N
- 85** 17247 Joachimsthal, Werbellinsee
Yachtclub Schorfheide e.V.
Tel.: +49 33 36 17 06 75
GPS: 13°44'27"E 52°57'25"N
- 86** 16247 Joachimsthal, Werbellinsee
SSC Werbellinsee
Tel.: +49 170 9 04 61 19
GPS: 13°44'41"E 52°57'32"N
- 87** 16244 Schorfheide-Altendorf, Werbellinsee
Marina Altendorf
Tel.: +49 33 36 34 66 66
GPS: 13°42'44"E 52°54'56"N
- 88** 16244 Schorfheide-Eichhorst, Werbellinsee
Berolina Camping
Tel.: +49 3 33 52 37
GPS: 13°39'41"E 52°54'18"N
- 89** 16244 Schorfheide-Finowfurt, Finowkanal
Marina Eisvogel
Tel.: +49 17 23 38 49 31
GPS: 13°39'12"E 52°50'42"N
- 90** 16225 Eberswalde, Finowkanal
Anlegestelle Finowkanal-Park
Tel.: +49 33 34 38 47 10;
+49 17 23 80 68 58
GPS: 13°48'42"E 52°50'12"N



Mecklenburgische Seenplatte

Schöne Landschaften und viel Kultur für Entspannung und erlebnisreiche Törns bieten Elde, Müritz sowie Mecklenburgische Großseen- und Kleinseenplatte.



Informationen des **ADAC Marinaführers** auf Ihrem Smartphone: QR-Code mit Ihrem Smartphone und einer passenden App (z.B. barcoo oder Scanlife) scannen, oder folgen Sie dem Link www.adac.de/bti0105. Bitte beachten Sie die Mobilfunkkosten.

Im Gebiet liegen die Häfen der Reviere Schweriner See, die Müritz-Elde-Wasserstraße mit Stör-Wasserstraße, die Mecklenburgischen Großseen und die Mecklenburgische Kleinseenplatte. Die Elde ist vielen weitgehend unbekannt. In ihrem ursprünglichen Bett aber zwischen Dömitz und Parchim ist sie ein ideales Gewässer für Flusswanderungen. Den Törn durch naturbelassene Flussauen lockern die Landgänge in Kleinstädten auf. Ein Abstecher in die zwischen sieben Seen gelegene Landeshauptstadt Schwerin über die Stör-Wasserstraße bietet viel Kultur. Die quirlige Altstadt, das Theater und viele Galerien stehen im Kontrast zum vertrauten Elde-Flusswander. Norddeutsche Backsteingotik und alle Rufe der Provinz lassen sich am besten beim Landgang in Parchim erleben. Die Müritz ist Deutschlands größter Binnensee und ähnelt einem kleinen Meer mit entfernten Ufern. Sie ist das Herz der Mecklenburgischen Großseen, zu denen der Plauer See, Fleesensee und der Kölpinsee zählen. Diese reihen sich wie Perlen an der Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) auf (s. Vorderseite). Bis ans Ostufer der Müritz reicht der Müritz-Nationalpark, der u.a. Fisch-, Seadlern und Kranichen ein Refugium bietet. Auf der Kleinseenplatte um Mirow, Rhensberg und Fürstenberg erstreckt sich Seen am Haveloberlauf und an der Müritz-Havel-Wasserstraße (MHW) mit kleinen ruhigen Ankerbuchten, schönen Gasthöfen und beschaulichen Kleinstädten. Zwischen diesen ist aber ein wahrer Schleusenmarathon zu bewältigen.

Mecklenburgische Seenplatte

- 1** 19055 Schwerin, Schweriner See – Heidesee
Marina Nord Schwerin
Tel.: +49 3 85 51 26 54
GPS: 11°26'0"E 53°38'41"N
- 2** 19061 Schwerin, Schweriner See
Schweriner Yachtclub
Tel.: +49 38 55 81 20 16
GPS: 11°26'6"E 53°37'9"N
- 3** 19061 Schwerin, Schweriner See
Segelclub Schlossbuch Schwerin e.V.
Tel.: +49 17 32 03 22 35
GPS: 11°25'24"E 53°37'23"N
- 4** 19055 Schwerin, Schweriner See
Schweriner Segler-Verein von 1894 e.V.
Tel.: +49 3 85 56 50 79
GPS: 11°25'37"E 53°37'38"N
- 5** 19306 Neustadt-Glewe, Elde
Bootshafen Neustadt-Glewe
Tel.: +49 17 21 78 24 01
GPS: 11°35'14"E 53°27'53"N
- 6** 19300 Grabow, Elde
Bootshafen Hechthofschleuse
Tel.: +49 38 75 62 29 67
GPS: 11°35'48"E 53°18'15"N
- 7** 19372 Matzlow-Garwitz, Elde
Marina Matzlow-Garwitz
Tel.: Mobil +49 16 28 65 30 20
GPS: 11°41'55"E 53°27'12"N
- 8** 19370 Parchim, Elde
Wasserwanderrastplatz Fischerdamm
Tel.: +49 1 72 04 26 79 11
GPS: 11°50'25"E 53°25'35"N
- 9** 19370 Parchim, Elde
Cafe & Pension am Brunnen
Tel.: +49 38 71 4689776
GPS: 11°50'14"E 53°24'24"N
- 10** 19370 Slate/Parchim, Elde
Marina Slate
Tel.: +49 3 87 16 26 10
GPS: 11°51'10"E 53°23'57"N
- 11** 19386 Lütz, Elde
Stadt Marina Lütz
Tel.: +49 38 73 12 24 28
GPS: 12°1'29"E 53°27'34"N
- 12** 19386 Gallin-Kuppentin, Elde
Wasserwanderrastplatz Kuppentin
Tel.: +49 17 36 47 81 13
GPS: 12°8'16"E 53°29'25"N
- 13** 19395 Plau am See, Elde
Wasserwanderrastplatz Plau
Tel.: +49 38 73 54 50 50
GPS: 12°16'8"E 53°27'25"N
- 14** 17214 Alt Schwerin, Plauer See
Fischerei Alt Schwerin
Tel.: +49 39 93 24 99 05
GPS: 12°20'4"E 53°29'56"N
- 15** 17135 Fünfseen OT Lenz-Süd, Petersdorfer See
Lenzer Hafen
Tel.: +49 39 93 21 23 85,
Mobil +49 17 14 01 87 39
GPS: 12°21'7"E 53°28'11"N
- 16** 17213 Malchow, Malchowsee
Yachtclub Malchow
Tel.: +49 17 29 51 64 99
GPS: 12°25'27"E 53°27'57"N
- 17** 17213 Malchow, Malchowsee
Wasserwanderrastplatz Malchow
Tel.: +49 3 99 32 41 72 00
GPS: 12°26'6"E 53°28'28"N
- 18** 17213 Malchow, Malchowsee
Bootsweft Max Thiele
Tel.: +49 39 93 21 48 70
GPS: 12°26'15"E 53°28'42"N
- 19** 17213 Malchow, Malchowsee
Segelverein Malchow
Tel.: +49 39 93 21 26 98
GPS: 12°26'20"E 53°29'9"N
- 20** 17213 Untergärhen, Fleesensee
SBS Yachthafenresort Fleesensee
Tel.: +49 39 93 24 86 70 12
GPS: 12°29'25"E 53°29'37"N
- 21** 17194 Jabel, Jabelscher See
Maribel-Yachthafen
Tel.: +49 39 92 97 05 00
GPS: 12°32'30"E 53°31'49"N
- 22** 17192 Eldenburg/Waren, Reeckkanal
Marina Eldenburg
Tel.: +49 1 51 11 76 16
GPS: 12°38'2"E 53°30'30"N
- 23** 17192 Waren, Müritz
im-jaich Stadthafen Waren
Tel.: +49 39 01 66 67 54
GPS: 12°41'19"E 53°31'49"N
- 24** 17248 Rechlin, Müritz
Marina Müritz
Tel.: +49 3 98 23 26 60
GPS: 12°43'35"E 53°21'32"N

- 25** 17248 Rechlin, Müritz
Müritz-Segler-Verein Rechlin e.V.
Tel.: +49 1 52 01 61 40 33
GPS: 12°42'50"E 53°19'49"N
- 26** 17209 Buchholz, Müritzsee – Yachthafen Müritzsee – Yachtcharter Rümer
Tel.: +49 (0) 151 46 75 89 12
GPS: 12°39'2"E 53°16'30"N
- 27** 17207 Röbel, Müritz
Regattahafen Röbeler Segler-Verein Müritz e.V.
Tel.: +49 39 93 15 91 98
GPS: 12°37'10"E 53°23'16"N
- 28** 17207 Röbel, Müritz
WSC-Marina
Tel.: +49 39 93 15 11 23
GPS: 12°37'31"E 53°23'32"N
- 29** 17192 Klinik, Müritz
Yachthafen am Schloss
Tel.: +49 39 91 63 47 41,
Mobil +49 1 51 23 55 40 48
GPS: 12°37'47"E 53°28'48"N
- 30** 17252 Mirow, Mirower See
Stadthafen Mirow
Tel.: +49 1 52 28 62 48 14
GPS: 12°48'33"E 53°16'30"N
- 31** 17252 Granzow/Mirow, Granzower Mischen
Minimarina Ferienpark Mirow
Tel.: +49 39 83 32 06 55
GPS: 12°48'29"E 53°18'16"N
- 32** 16837 Flecken Zechlin, Großer Zechliner See
Campingplatz am Großen Zechliner See
Tel.: +49 33 92 37 10 17
GPS: 12°47'47"E 53°19'38"N
- 33** 16831 Zechlinerrüchte, Tietzowsee
Restaurant "Zum Achter"
Tel.: +49 33 92 17 03 48
GPS: 12°52'15"E 53°19'52"N
- 34** 16831 Rhensberg, Großer Rhensberger See
Campingplatz Steinablage D100
Tel.: +49 39 07 71 48 96
GPS: 12°51'28"E 53°17'25"N
- 35** 16831 Rhensberg, Großer Rhensberger See
Hafendorf Rhensberg
Tel.: +49 33 93 18 05 45,
+49 1 76 10 14 44 09
GPS: 12°53'4"E 53°17'11"N
- 36** 16831 Warenthin/Rhensberg, Großer Rhensberger See
Gasthaus am Rhensberger See
Tel.: +49 3 39 31 21 31
GPS: 12°51'38"E 53°16'57"N
- 37** 16831 Rhensberg, Grienericksee
Segelclub Rhensberg e.V.
Tel.: +49 33 93 13 79 97,
+49 17 23 13 62 85
GPS: 12°53'32"E 53°16'30"N
- 38** 16831 Rhensberg, Grienericksee
Wasserwanderclub Rhensberg e.V.
Tel.: +49 1 52 26 05 96 52
GPS: 12°53'32"E 53°16'28"N
- 39** 16831 Rhensberg, Grienericksee
Yachthafen Rhensberg
Tel.: +49 33 93 13 86 19,
+49 33 93 13 93 90
GPS: 12°53'20"E 53°16'7"N
- 40** 16831 Kleinzierlang/Rhensberg, Hüttenkanal
Marina Wolfsbruch
Tel.: +49 17 29 37 20 29
GPS: 12°53'50"E 53°10'51"N
- 41** 16831 Kleinzierlang/Rhensberg, Kleiner Pälitzsee
Boot und Mehr
Tel.: +49 33 92 17 04 45,
+49 17 29 31 05 64
GPS: 12°55'20"E 53°11'13"N
- 42** 17255 Strasen/Wesenberg, Ellbogensee
Marina Naturferiendorf Strasen
Tel.: +49 17 43 62 40 34
GPS: 13°0'32"E 53°12'24"N
- 43** 17255 Priepert, Ellbogensee
Yachthafen Priepert
Tel.: +49 39 82 82 04 30
GPS: 13°1'52"E 53°12'55"N
- 44** 17255 Wesenberg, Woblitzsee
Marina Wesenberg
Tel.: +49 39 83 22 60 23
GPS: 12°52'19"E 53°16'55"N
- 45** 17255 Wesenberg, Woblitzsee
Stadthafen Wesenberg/
Wasserwanderrastplatz Wesenberg
Tel.: +49 17 41 78 74 59
GPS: 12°58'32"E 53°16'51"N
- 46** 17235 Neustrelitz, Zierker See
Marina Santana Yachting
Tel.: +49 39 81 20 58 96
GPS: 12°33'4"E 53°22'2"N

- 47** 17235 Neustrelitz, Zierker See
Stadthafen Neustrelitz
Tel.: +49 1 52 01 61 40 33
GPS: 12°39'9"E 53°21'52"N
- 48** 16798 Fürstenberg a. d. Havel, Röblinsee
Marina am Röblinsee
Tel.: +49 33 09 61 30 71
GPS: 13°7'30"E 53°11'11"N
- 49** 16798 Fürstenberg (H.), Röblinsee
Campingplatz am Röblinsee
Tel.: +49 33 09 33 82 78
GPS: 13°7'48"E 53°11'10"N
- 50** 16798 Fürstenberg, Schwedsee
Fürstenberg Yachtclub e.V.
Tel.: +49 33 09 33 92 03,
+49 17 49 01 03 15
GPS: 13°8'56"E 53°11'19"N
- 51** 16798 Fürstenberg a. d. Havel, Schwedsee
Marina Fürstenberg
Tel.: +49 33 09 33 92 03,
+49 1 57 72 64 00 00
GPS: 13°8'57"E 53°11'29"N
- 52** 16798 Himmelpfort/
Fürstenberg a. d. Havel, Stolpsee
Stolpsee-Boothaus Himmelpfort
Tel.: +49 17 32 11 54 63,
+49 33 08 94 30 22
GPS: 13°48'55"E 53°10'21"N
- 53** 17279 Lychen, Großer Lychensee
Segelverein Lychen 1990 e.V.
Tel.: +49 3 98 88 42 38 90
GPS: 13°18'23"E 53°12'33"N
- 54** 17279 Lychen, Stadtsee
Stadthafen Lychen
Tel.: +49 16 06 50 65 86
GPS: 13°18'23"E 53°12'33"N
- 55** 16798 Brederelche/
Fürstenberg a. d. Havel, Havel
Boothaus Bandelow
Tel.: +49 33 08 75 23 10
GPS: 13°14'23"E 53°18'20"N
- 56** 16798 Fürstenberg/Havel OT Brederelche, Havel
Wasserwanderrastplatz Brederelche
Tel.: +49 33 08 75 23 10
GPS: 13°14'23"E 53°18'20"N